



Amt für Mobilität und Tiefbau

02.05.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Pott

Telefon: 492-6185

Pott@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger/
Radfahrer an Lichtsignalanlagen

Beratungsfolge

07.05.2019	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
07.05.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
07.05.2019	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
09.05.2019	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
09.05.2019	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
14.05.2019	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
16.05.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
21.05.2019	Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government	Vorberatung
22.05.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zur Analyse der "Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger/ Radfahrer an Lichtsignalanlagen" werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die in der Anlage 2 priorisierten Rechtsabbiegerbeziehungen, detaillierte Planungen für die erforderlichen baulichen und signaltechnischen Maßnahmen zur konfliktfreien Führung auszuarbeiten und dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss der anlassbezogenen Unfallkommission am 29.03.2019 und der gravierenden Unfallsituation die Rechtsabbiegersignalisierungen für den Knotenpunkt Grevener Straße / York-Ring / Friesenring zeitnah, vor Sperrung der Kanalstraße (Mitte 2019), umgesetzt werden müssen. Die Punkte 1 und 2 der**

Priorisierungsliste der konfliktfreien Rechtsabbiegersignalisierung werden demnach vorgezogen.

Begründung:

Hinsichtlich der Beschlusspunkte 1 und 2 wird auf die Begründung in der Hauptvorlage V/0154/2019 „Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger / Radfahrer an Lichtsignalanlagen“ verwiesen.

Zu Beschlusspunkt 3:

Wegen der gravierenden Unfallsituation vordringlich in den letzten Monaten sah sich die Unfallkommission (UK) gezwungen, konkretisierend zu dem noch in der Vorlage V/0154/2019 genannten Prüfauftrag in den beiden Fahrbeziehungen

- Grevener Straße in Fahrtrichtung York-Ring (Punkt 1 der Prioritätenliste),
- Friesenring in Fahrtrichtung Grevener Straße (Punkt 2 der Prioritätenliste),

zeitnah eine konfliktfreie Ampelschaltung für rechtsabbiegender Kfz und parallele Fußgänger / Radfahrer zu realisieren.

Anfang Juni 2019 ist die Sperrung der Kanalstraße für den beschlossenen Bau der Hochwasser-schutzeinrichtung und den Straßenbau geplant. Eine der beiden Umleitungen führt über die Kreuzung Grevener Str. / Friesenring. In Kenntnis des engen Zeitkorridors hat die UK aufgrund einer konkreten Unfallsituation und der mit der Sperrung der Kanalstraße zu erwartenden Mehrverkehre beschlossen, die konfliktfreie Führung in den beiden Fahrbeziehungen zu realisieren. Verdeutlicht hat sich diese von der UK gesehene Notwendigkeit durch einen weiteren Verkehrsunfall, der sich einen Tag nach der Sitzung vom 29.03.19 ereignet hat. Dabei wurde eine geradeaus fahrende Radfahrerin von einem LKW erfasst und verletzt, der von der Grevener Straße rechts in den York-Ring abgebogen ist.

Beschlüsse der Unfallkommission dokumentieren die Verkehrssicherungspflicht einer Kommune, bedürfen keiner gesonderten politischen Beschlüsse und sind von der Verwaltung umzusetzen.

Zur Realisierung der konfliktfreien Rechtsabbiegersignalisierungen am o.g. Knotenpunkt werden die Ampelschaltung, Masten und Signale sowie die zugehörige Markierungen zeitnah vor der Sperrung der Kanalstraße geändert und eine konfliktfreie (getrennte Ampelphasen) für rechtsabbiegende Kfz und parallele Radfahrer/Fußgänger in den zwei Fahrbeziehungen umgesetzt. Die Verwaltung wird die Verkehrsabwicklung nach der Inbetriebnahme kritisch beobachten und ggf. nachjustieren.

I.V.
gez.

Peck
Stadtrat